

**Protokoll**  
zur  
**Ausschusssitzung des Elternvereins**  
am 10. März 2016, 18:30 Uhr  
GRg 23/VBS, Festsaal

Die Anwesenheitsliste liegt zur Einsicht auf.

**Folgende Tagesordnung wurde mit der Einladung verschickt:**

1. Begrüßung, Anmerkungen zur Tagesordnung
2. Protokoll der Ausschusssitzung vom 20. Jänner 2016
3. Dir. Mag. Georg Röblreiter, Vorstellung der modularen Oberstufe
4. Berichtspunkte
  - aktuelle Themen
  - Schulball
5. Bericht des Kassiers
6. Anträge (Abstimmung)
7. Allfälliges
8. Nächster Termin: 20. April 2016

**TAGESORDNUNG**

**1. Begrüßung**

Vorsitzende Karin Schwarz begrüßt die Anwesenden. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Die Vorsitzende schlägt vor, TOP 3) vorzuziehen.

**3. Gast: Dir. Mag. Röblreiter**

Hr. Röblreiter präsentiert das System der Modularen Oberstufe (MOST). MOST läuft seit 2005 als Schulversuch am Standort Draschestraße. Röblreiter sieht darin ein „Begabungsförderungsmodell“, für das Schuljahr 16/17 standen heuer 160 verschiedene Kurse/Module zum Inskribieren zur Auswahl. Die MOST bietet einen weitgehend individualisierten Bildungsweg, je nach Interessenslage der Schüler. Zusätzlich werden wichtige Schlüsselqualifikationen vermittelt.

**Wesentliche Bestandteile der derzeitigen MOST:**

- Methodentraining als Vorbereitung auf die vorwissenschaftliche Arbeit
- Förderung der Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Schüler

- Begabungsförderung durch Vertiefung der Gegenstände
- Projektarbeit und fächerübergreifendes Arbeiten
- keine Wiederholung von ganzen Schulstufen ab der 6. Klasse, nur Modulwiederholung

Systemvermittlung erfolgt an der Schule durch Coaches: Das sind pro Klasse jeweils 2 Lehrer (keine Klassenlehrer!) mit Zusatzausbildung und Erfahrung mit der MOST. Sie unterstützen und beraten die Schüler bei der Modulauswahl, beim Inskribieren, bei der Themenwahl für die VWA, sogar bis hin zur Studienwahl.

Weitere Informationen zur derzeitigen MOST gibt es auf der Schulhomepage.

**Die MOST soll ab 2017 in abgespeckter Version ins Regelschulsystem übernommen werden und dort als NOST (Neue Oberstufe) geführt werden.** Die NOST gilt ab dem Schuljahr 17/18 für die 10. Schulstufe in den mittleren und höheren Schulen mit mindestens dreijähriger Dauer.

Neu für die Oberstufe wird sein:

- Semestrierung, d.h. der Regellehrstoff wird semesterweise aufgeteilt, es gibt künftig Semesterzeugnisse statt Schulnachrichten. Dazu kommt bei negativen Beurteilungen eine Leistungsdokumentation als Beiblatt.
- Fördermaßnahmen und individuelle Lernbegleitung (= abgeschwächtes Coaching), das ist aber kein fachbezogener Förderunterricht, sondern dient der Analyse des negativen Lernerfolgs. Maßnahme ist für das Regelschulsystem eine Qualitätssteigerung.
- Neue Regeln für das Aufsteigen. In der Regel dürfen Schüler dann nur in die nächste Klasse aufsteigen, wenn sie im September nicht mehr als 2 negative Beurteilungen aus den beiden Semestern haben. Negative Beurteilungen aus dem Wintersemester können allerdings im Sommersemester ausgebessert werden und zählen dann nicht mit. Ausnahme: 1 x darf ein Schüler in den drei Jahren auch mit 3 Fünfern aufsteigen (mit Konferenzbeschluss!).
- Prüfungen können 2 x wiederholt werden, bleibt die Beurteilung auch nach der dritten Prüfung negativ, gibt es künftig eine so genannte „Parkplatzprüfung“. D.h. die negative Beurteilung in einem Fach bleibt stehen und wird mitgenommen bis ans Ende der 8. Klasse, dann muss die Parkplatzprüfung positiv absolviert werden, um zur Matura zugelassen zu werden. Insgesamt dürfen maximal 3 solche negativen Beurteilungen als Parkplätze angesammelt werden, bei 4 Parkplätzen erfolgt die Schulabmeldung.

Näheres zur NOST findet man über folgende Links (Informationsmaterial des BMBF).

[NOST kompakt](#)

[Information NOST](#)

[Präsentation NOST](#)

**Die Einführung der NOST wird sich auch auf die MOST der Draschestraße auswirken:**

- Schulversuch MOST musste auf Basis NOST neu entworfen werden.
- Einigung aller 27 MOST-Schulen in Österreich auf einen gemeinsamen Schulversuch.
- Mittlerweile wurde Entwurf für gemeinsamen Schulversuch MOST beim Ministerium eingereicht, vor einer Woche erfolgte eine erste Rückmeldung:

### **Neuer MOST-Schulversuch, soweit derzeit absehbar:**

- Vielfältiges Kursangebot und Typenmischung bleiben erhalten.
- Leistungsbeurteilung, Aufstiegsregeln werden von NOST übernommen.
- Offen ist vor allem, ob die derzeitige Wiederholungsmöglichkeit nur für einzelne Module erhalten bleibt.

Ab 17/18 werden die 5. Klassen jedenfalls nicht mehr als MOST geführt werden, beibehalten werden jedoch die schulautonomen Wahlmodule und das Methodentraining. Es wird keine Semestrierung der 9. Schulstufe mehr geben. Die Umstellung auf die neue MOST erfolgt mit den 6. Klassen im Schuljahr 17/18. Ein Systemwechsel vom derzeitigen System ins neue ist nicht vorgesehen, d.h. die jetzigen 5. Klassen werden nicht auf das neue System umgestellt, sie bleiben bis zur Matura in der derzeitigen MOST.

Die Schwerpunkte der MOST [Informations- und Kommunikationstechnologie (INF), Naturwissenschaften mit verstärktem Unterricht in BIO, PH und CH (NAWI), Naturwissenschaften mit DG (DG), Sprachen (SPRA), Human- und Sozialwissenschaften (HUSO), Persönlichkeitsbildung (PERS)] werden ab dann voraussichtlich aber nicht mehr weitergeführt werden.

Pause von 20:10 bis 20:20 Uhr

## **2. Protokoll vom 20. Jänner 2016**

Gegen das Protokoll vom 20. Jänner gibt es keinen Einwand.

## **4. Berichte**

### **Aktuelles (SGA-Sitzung vom 29. Februar 2016)**

- Beschluss der schulautonomen Tage für das Schuljahr 16/17:  
**3. + 4. November 2016**  
**9. Dezember 2016**  
(außerdem schulfrei: 31. Oktober 2016 und 26. Mai 2017)
- **Elternsprechtag: 2. Dezember 2016**
- **Tag der offenen Tür: 11. November 2016**
- Entwurf der neuen Hausordnung ist fertig und wurde im SGA vorabgestimmt. Der Entwurf liegt diesem Protokoll zur Information der Eltern als Anhang bei. Begründete Ergänzungen und Änderungsvorschläge werden von Karin Schwarz bzw. Martina Springer entgegengenommen.

### **Schulball**

- Findet am 23. April 2016 statt. Ort: Nordlicht, Sebastian-Kohlgrasse 2-9, 1210 Wien.  
700 Karten werden aufgelegt, Kartenvorverkauf beginnt demnächst.  
Preise: Schüler: € 20,00 / Erwachsene: € 28,00 / Sitzplatz: € 3,00

## **5. Bericht des Kassiers**

Aktueller Kassastand: € 6.366,96

## **6. Anträge**

Eingelangt und geprüft wurden 6 Schüler-Anträge:

<b>Klasse</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Unterstützungs- Antrag</b>
2	Wintersportwoche Obertauern	06.03. - 11.03.2016	€ 110,00
2	Wintersportwoche Zauchensee	14.02. - 19.02.2016	€ 110,00
7	Sprachreise Spanien	25.09. - 02.10.2016	€ 252,00
7	Sprachreise Spanien	25.09. - 02.10.2016	€ 252,00
5	Sportwoche Wörthersee	30.05 - 03.06.2016	€ 110,00
2	Wintersportwoche Obertauern	21.02. - 26.02.2016	€ 110,00

**Die Vorsitzende bringt alle Anträge pauschal zur Abstimmung:**

**Die Anträge (Unterstützungssumme: € 944,00) werden einstimmig angenommen, der letzte Antrag unter Vorbehalt (Lohnzettel muss noch nachgereicht werden).**

## **7. Allfälliges**

- **Teatro:** Anfrage, ob der Musical-Workshop auch 16/17 fortgesetzt werden soll. Grundsätzliche Einigung darauf, jedoch Wunsch nach späterer Beginnzeit des Workshops (15:00 Uhr). Finanzierungsbeschluss erfolgt im nächsten Ausschuss am 20. April.

## **8) Nächster Termin: 20. April 2016**

Die Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Stefan Jung  
Schriftführer

Karin Schwarz  
Vorsitzende

**Anmerkung: personenbezogene Bezeichnungen in diesem Protokoll sind geschlechtsneutral zu verstehen.**